



Ansprechpartner

Dr. Julia Glesner
Klassik Stiftung Weimar
+49 3643 545-104

T

Toska Grabowski
Klassik Stiftung Weimar
+49 3643 545-113

T

presse@

bauhaus100.de

Bauhaus feiern – Die Welt neu denken

Zur Idee des Bauhaus Jubiläums 2019

2019 begeht Deutschland mit Partnern in aller Welt das 100. Gründungsjubiläum des Bauhauses. In Weimar 1919 gegründet, 1925 nach Dessau umgezogen und 1933 in Berlin unter dem Druck der Nationalsozialisten geschlossen, bestand die Hochschule für Gestaltung nur 14 Jahre. Dennoch wirkt das Bauhaus weltweit bis in die Gegenwart fort.

Bis heute ist das Bauhaus in seiner internationalen Ausprägung der wirkungsvollste Exportartikel von Kultur aus Deutschland im 20. Jahrhundert und hat unsere heutige Lebenswelt auf vielfältige Weise geprägt. Die Ideen des Bauhauses auf den Gebieten der freien und angewandten Kunst, der Gestaltung, der Architektur und der Pädagogik verbreiteten sich mit den Lehrern und Schülern in der ganzen Welt, unter anderem in den Vereinigten Staaten, in China, in Israel und der Schweiz, in Japan und Mexiko. Zentral für ihre Wirksamkeit war ihr globaler Anspruch, die Welt neu zu denken.

Das Bauhaus war eine lebendige Ideenschule und ein Experimentierfeld. Hier wurde abseits der bekannten Wege begeistert und voller Neugier neues Terrain betreten. Es wurde ausprobiert, produziert, skizziert und untersucht. Gelernt und experimentiert wurde am realen Material und im realen Leben – dabei ging es um nichts Geringeres als um die Revolution des Alltags, um das Wohnen und das Zusammenleben in der Gesellschaft. Fragen, die heute ebenso aktuell und relevant sind, wie vor 100 Jahren.

Mit seinen universalen gestalterischen Mitteln – elementar in der Formensprache, verständlich und zugänglich für alle – steht das Bauhaus weltweit für eine große Idee, für gemeinschaftliches, interdisziplinäres Gestalten, für die unbedingte Suche nach Utopien, Chancen und Inspirationen. Zu jeder Suche und zu jedem Experiment gehören auch Irrwege und gescheiterte oder unvollendet gebliebene Projekte – auch sie sind Teil der internationalen Bauhausgeschichte.

Zum 100. Gründungsjubiläum werden die Geschichte(n) und die Gegenwart des Bauhauses sowie seine Ideen, Werke und Wirkungen in Deutschland und der Welt mit einem breit gefächerten Programm auf vielfältige Art und Weise erzählt und

Geschäftsstelle
100 jahre bauhaus
Steubenstraße 15
99423 WeimarBauhaus Kooperation
Berlin Dessau Weimar
gGmbH
Dessau-Roßlau c/o
Stiftung Bauhaus Dessau
bauhaus100.de

erfahrbar. Unter dem Motto „Die Welt neu denken“ wird das Bauhaus Jubiläum in ganz Deutschland mit zahlreichen regionalen, nationalen und internationalen Partnern Impulse für die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Gestaltung und des Zusammenlebens geben, um zentralen gesellschaftlichen und gestalterischen Fragen neu nachzugehen und aktiv neue Lösungsansätze zu finden.

Statements der Direktoren der drei sammlungsführenden Bauhaus-Institutionen zum Jubiläum 2019:

„Weltweit nimmt man das Bauhaus als Synonym für moderne Architektur und Design, für Interdisziplinarität und den Mut zum Experiment sowie für Internationalität in der Formsprache und im Zusammenleben wahr. Designer, Architekten und freie Künstler aus aller Welt beziehen sich in ihren Arbeiten und Vorgehensweisen heute noch auf das Bauhaus. Es ist daher von großer Bedeutung, das Jubiläum nicht nur deutschland- sondern weltweit zu feiern, damit alle Menschen daran teilhaben können. Berlin war der letzte Standort des Bauhauses vor seiner Schließung im Nationalsozialismus. Anlässlich des Jubiläums erhält Berlin durch die Erweiterung des Bauhaus-Archivs endlich ein seiner Bauhaussammlung angemessenes Museum. Für das Bauhaus-Archiv ist das Bauhaus Jubiläum ein Herzensanliegen, schließlich wurde die Institution mit Unterstützung des Bauhausgründers Walter Gropius ins Leben gerufen, um das kulturelle und materielle Erbe des Bauhauses zu sammeln, zu bewahren und in die Zukunft zu tragen. 2019 ist Anlass und Motor, um unser Bauvorhaben voranzubringen, damit wir endlich unsere weltweit umfassendste Bauhaussammlung ihrer Bedeutung entsprechend präsentieren können. Ich bin glücklich, dass ich als Direktorin des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung zum Erfolg beitragen kann.“

Dr. Annemarie Jaeggi, Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin

„Das Bauhaus kommt aus Weimar“. Dieses werbewirksame Motto der Jubiläumsausstellung 2009 gilt unvermindert für das Jahr 2019. Doch positioniert sich Weimar mit seinem neuen Bauhaus Museum, das 2018 eröffnet werden wird, auf neue Weise im weltweiten Kontext und dies in der engen Kooperation mit den beiden anderen Bauhauseinrichtungen, dem Bauhaus-Archiv in Berlin und der Stiftung Bauhaus Dessau. Dabei scheinen die Ideen des Bauhauses nicht gealtert, wirken im Gegenteil vielfach unvermindert aktuell und regen an, zeitgemäße Antworten zu suchen. Weimar sieht sich dabei besonders gefordert, einerseits in der innovativen Reflexion der epochemachenden Weimarer Klassik und vor allem mit Blick auf die Reformbestrebungen der Zeit um 1900, als die Stadt mit dem Erbe Friedrich Nietzsches, mit Harry Graf Kessler und Henry van de Velde erneut kultureller Brennpunkt war. Der wirtschaftliche, politische und kulturelle Rahmen der Weimarer Republik bot dem historischen Bauhaus Spielräume, die mit dem Anbruch des Dritten Reichs zugrunde

gingen und viele Lehrer und Schüler des Bauhauses ins innere oder äußere Exil zwangen. Daher sehen wir auch das kontroverse Thema einer „Topographie der Moderne“ an dem Standort des neuen Museums am Gauforum als unvermindert aktuellen Bezugspunkt. ‚Die Krankheit einer Zeit‘, schrieb Ludwig Wittgenstein einmal, ‚heilt sich durch eine Veränderung der Lebensweise der Menschen‘. Diese Frage nach dem ‚Neuen Menschen‘ und seiner Lebenswirklichkeit griff das Bauhaus vor den existentiellen Erfahrungen des Ersten Weltkriegs auf, und sie stellt sich für uns heute in nicht weniger drängender Weise.“

Prof. Dr. Wolfgang Holler, Klassik Stiftung Weimar

„Es ist kaum zu glauben, dass das Bauhaus in nur wenigen Jahren seinen hundertsten Geburtstag feiert, denn als Idee ist das Bauhaus auch im 21. Jahrhundert höchst aktuell. Radikal anders zu denken, viele Perspektiven zusammenzuführen und mit neuen pädagogischen Modellen zu arbeiten – das ist das Bauhaus. In den 14 Jahren seiner Existenz war eine Konstante immer gesetzt: die Bewegung im Denken. Mit dieser Offenheit und Neugierde, umgesetzt in künstlerisch-experimentellem Arbeiten ist das Bauhaus die Hochschule der Avantgarde geworden. Nie wieder gab es eine Schule mit dieser zeitaktuellen und langfristigen Relevanz wie das Bauhaus. Hier wurde eine Schule für einen neuartigen Lehrplan errichtet, hier wurde die Theaterbühne als performativer Raum interpretiert, hier wurden gesellschaftliche Themen wie der Siedlungsbau und das Haushalten als moderne Lebensform neu gedacht. Nicht ohne Grund ist das Bauhaus seit 1996 UNESCO Weltkulturerbe.

Das Jubiläumsjahr ist ein Geschenk, das uns die Möglichkeit gibt, Vielfalt und Relevanz des Bauhauses zu vermitteln. Und vielleicht gelingt es uns auch, in diesem Zusammenhang, den Wert einer künstlerischen Avantgarde als treibende Kraft einer gesellschaftlichen Entwicklung nach vorne zu stellen. Das ist heute im 21. Jahrhundert nicht minder aktuell als damals.“

Dr. Claudia Perren, Stiftung Bauhaus Dessau



Ansprechpartner

Dr. Julia Glesner
Klassik Stiftung Weimar
+49 3643 545-104

T

Toska Grabowski
Klassik Stiftung Weimar
+49 3643 545-113

T

presse@

bauhaus100.de

Der Bauhaus Verbund 2019

Die Arbeitsgemeinschaft zum Jubiläum und ihre Aufgaben

Der Bauhaus Verbund 2019 ist eine Arbeitsgemeinschaft der Länder Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie des Bundes. Er setzt sich aus Vertretern der zuständigen Ministerien, Vertretern des Bundes und den Direktoren der drei sammlungsführenden Bauhausinstitutionen in Deutschland zusammen. Ergänzend tritt im Auftrag des Bundes die Kulturstiftung des Bundes fördernd und unterstützend hinzu. Aufgabe des Verbundes ist die Vorbereitung des Bauhaus Jubiläums 2019. Weitere Bundesländer können dem Verbund beitreten.

Das Kuratorium des Verbundes 2019 setzt sich aus je einem Vertreter der am Verbund beteiligten Länder, des Bundes und der Kulturstiftung des Bundes zusammen. Der Vorsitz im Kuratorium wird alternierend von den Ländern Berlin, Sachsen-Anhalt und Thüringen für jeweils ein Jahr übernommen – den Bundesländern, in denen sich die zentralen Wirkstätten des Bauhauses und die sammlungsführenden Bauhausinstitutionen befinden. Das Kuratorium beschließt über die grundsätzlichen Angelegenheiten des „Bauhaus Verbundes 2019“ wie länderübergreifende Aktivitäten und gemeinsame Finanzierungsvorhaben. Im Jahr 2016 hat das Land Thüringen den Vorsitz des Kuratoriums inne.

Zu den zentralen Meilensteinen, die die Mitglieder des Bauhaus Verbundes 2019 anlässlich des Bauhaus Jubiläums 2019 beitragen, zählen unter anderem 14 Ausstellungsvorhaben in ganz Deutschland, eine internationale Ausstellungstournee, ein Eröffnungsfestival sowie der Bau von drei neuen Bauhaus-Museen und für diese ein mehrjähriges kulturelles Vermittlungsprogramm der Kulturstiftung des Bundes. Zudem schafft der Bauhaus Verbund 2019 den Rahmen für ein Bauhaus Jubiläum, das von einer Vielzahl von Institutionen und Initiativen gestaltet wird. Bereits im Vorfeld von 2019 rückt der Bauhaus Verbund das Bauhaus Jubiläum in das Bewusstsein der Öffentlichkeit – sowohl national als auch international. Die Onlineplattform bauhaus100.de vernetzt Akteure und informiert über Neuigkeiten, Angebote und Themen rund um das Bauhaus Jubiläum.

Geschäftsstelle
100 jahre bauhaus
Steubenstraße 15
99423 WeimarBauhaus Kooperation
Berlin Dessau Weimar
gGmbH
Dessau-Roßlau c/o
Stiftung Bauhaus Dessau
bauhaus100.de



Ansprechpartner

Dr. Julia Glesner
Klassik Stiftung Weimar
+49 3643 545-104

T

Toska Grabowski
Klassik Stiftung Weimar
+49 3643 545-113

T

presse@

bauhaus100.de

Meilensteine Bauhaus Jubiläum 2019

Die Vorhaben im Überblick

Ein vielfältiges Jubiläumsprogramm mit zahlreichen Ausstellungen und Projekten im In- und Ausland, ein innovatives Bildungsprogramm für Kinder- und Jugendliche und drei neue Museen für das Bauhaus – das sind die zentralen Meilensteine des Bauhaus Jubiläums 2019.

Bauhaus Agenten

Bereits im Herbst 2016 nehmen die „Bauhaus Agenten“ ihre Arbeit auf. Im Rahmen des auf vier Jahre angelegten Kultur-Vermittlungsprogramms erproben Künstler, Gestalter, Architekten und Stadtforscher gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen neue Formate für attraktive Bildungsangebote zum Bauhaus. Ab Sommer 2016 können sich Schulen in Berlin, Weimar und Dessau als Bauhauspartnerschulen bewerben. „Bauhaus Agenten“ ist ein Programm der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit den drei sammlungsführenden Bauhausinstitutionen.

Ausstellungen 2016-2019

Den Auftakt für das Jubiläum bildet in Sachsen-Anhalt die Ausstellung „Große Pläne!“, die 2016, im Jahr des 90. Jubiläums der Einweihung des Bauhausgebäudes, in Dessau zu sehen sein wird. 2017 zeigen die Klassik Stiftung Weimar, die Stiftung Bauhaus Dessau und das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin, einen ersten großen Ausstellungszyklus, der zentrale Themen zur Migrationsgeschichte des Bauhauses sowie dessen Weiterleben und zeitgenössische Relevanz beleuchtet: Die Ausstellung der Stiftung Bauhaus Dessau widmet sich dem Handwerk am historischen Bauhaus und dessen aktueller Wiederentdeckung, die Klassik Stiftung Weimar nimmt den Bildhauer und künstlerischen Leiter der Keramikwerkstatt Gerhard Marcks und seinen internationalen Freundeskreis in den Blick und das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin, beleuchtet in einer Ausstellung das Weiterleben der Bauhausideen am New Bauhaus in Chicago und besonders in der von László Moholy-Nagy geleiteten Lichtwerkstatt.

Nicht nur in Berlin, Dessau und Weimar wird das Bauhaus in zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen zu entdecken sein. Die Mitglieder des Bauhaus

Geschäftsstelle
100 Jahre Bauhaus
Steubenstraße 15
99423 Weimar

Bauhaus Kooperation
Berlin Dessau Weimar
gGmbH
Dessau-Roßlau c/o
Stiftung Bauhaus Dessau
bauhaus100.de

Verbundes 2019 planen anlässlich des Bauhaus Jubiläums 14 große Ausstellungen in ganz Deutschland, die zeigen, wo und wie das Bauhaus Architektur, Stadtplanung, Gestaltung, Fotografie, Tanz und vieles mehr geprägt hat.

So widmet sich Niedersachsen mit seinen Jubiläumsbeiträgen unter anderem dem Bauhausfotografen Umbo und der legendären Bauhaustapete, Nordrhein-Westfalen stellt das Wirken Ludwig Mies van der Rohes in Krefeld vor und Rheinland-Pfalz nimmt in Gutenberg'scher Tradition die Typografie am Bauhaus in den Blick.

Weitere Höhepunkte im Jubiläumsjahr 2019 bilden die drei Jubiläumsausstellungen der Klassik Stiftung Weimar, der Stiftung Bauhaus Dessau sowie des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin. Den Reigen eröffnet im April Weimar als Gründungsort des Bauhauses unter anderem mit der Ausstellung „Schnittpunkte. 100 Jahre Bauhaus und Moderne“. Diese bettet die Gründung des Bauhauses in den übergeordneten Kontext der Moderne ein und geht dabei auch Fragen nach dem zukünftigen Sammeln und Ausstellen des Bauhauses nach. Daran anschließen wird sich im Juni 2019 das Berliner Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin mit seiner Jubiläumsausstellung „bauhaus: produktion – reproduktion“. Den Ausstellungszyklus 2019 schließt im Herbst 2019 die Stiftung Bauhaus Dessau mit ihrer Ausstellung „Versuchsstätte Bauhaus“. Sie erzählt die Geschichte und Rezeption der epochemachenden Schule in Dessau in einem Parcours miteinander verbundener Topoi. Das Bauhaus Jubiläum ist auch Anlass für eine Spurensuche rund um den Globus. Geplant ist eine internationale Ausstellungstournee, die um die Welt tourt und zum Jubiläumsjahr 2019 nach Deutschland zurückkehrt.

Eröffnungsfestival

Das Jubiläumsjahr 2019 plant der Bauhaus Verbund 2019 mit einem Eröffnungsfestival in Berlin einzuläuten. Gefeiert werden soll das Experiment in bester Bauhaustradition – mit zeitgenössischen, internationalen Performances, mit Bauhausfilmen und einer Vielzahl von zeitgenössischen Positionen.

Neue Bauhaus-Museen

An den Wirkstätten des Bauhauses werden aus Anlass des 100. Gründungsjubiläums neue Museen gebaut, um die reichen Sammlungen der drei Bauhausinstitutionen erstmals umfassend einem internationalen Publikum präsentieren zu können. Das neue Bauhaus-Museum Weimar soll nach aktueller Planung bereits Ende 2018 eröffnen, die Eröffnung des Bauhaus Museums Dessau ist im Herbst 2019 geplant. Der Erweiterungsbau für das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin wird bis zum Jahr 2021 fertiggestellt. 2019 werden hier bereits erste bauliche Veränderungen sichtbar sein.